



1.SKK Gut Holz Zeil 6,0 : 2,0 KSC 1950 Hainstadt



Zeil bleibt 2018 zu Hause ungeschlagen

Ziemlich genau 14 Stunden vor Beginn der Partie gegen den KSC 1950 Hainstadt wurde dem 1.SKK Gut Holz Zeil eine große Ehre zuteil. Auf der Sportgala des BLSV wurde die 1. Männermannschaft von einer unabhängigen Jury zur Mannschaft des Jahres 2018 gekürt. Mit diesem Titel im Rücken wollte das Team um Kapitän Olaf Pfaller auch das letzte Heimspiel des Jahres gegen den Mitaufsteiger aus Hessen erfolgreich gestalten. In die Karten spielte den Zeilern dabei das Fehlen von Hainstadts Vidakovic und Ankert, die statt in Zeil die Kugeln in Hainstadt in der Zweiten Mannschaft rollen ließen.



Anfangs war es an Holger Jahn und Marco Endres den vorgegebenen Weg einzuschlagen und von Beginn an Druck auf die Gäste auszuüben, um diese erst gar nicht ins Spiel kommen zu lassen. Besonders Jahn schien bei der Taktikbesprechung gut aufgepasst zu haben und zeigte seinem Gegner Jürgen Götz mit 172 Kegeln wohin die Reise an diesem Tag hingehen sollte. Götz blieb mit schwachen 119 Kegeln in Satz Eins nur das Staunen. Auch Satz Zwei entschied Jahn mit 145:129 Kegeln für sich und lag uneinholbar in Front. Letztlich setzte sich der Routinier in den Reihen der Unterfranken mit 590:529 Kegeln klar durch. Ähnlich verlief das Duell zwischen Zeils jüngstem Marco Endres und Peter Schierz, der aufgrund einiger Ausfälle ins Team der Haie aus Hainstadt rückte. Endres präsentierte sich gewohnt stark und bot Schierz keinerlei Angriffsfläche. So setzte sich Endres am Ende souverän mit 3:1 und starken 597:550 Kegeln durch.

Damit leuchtete auf der Anzeigetafel ein 2:0 nach Punkten und ein schon gehöriger Vorsprung von 108 Kegeln zugunsten der Gastgeber auf. Marcus Werner und Patrick Löhr sollten nun gegen Thorsten Herzberger und Denis Heinemann den sprichwörtlichen Deckel auf diese Partie machen. Werner startete mit 145 und 156 Kegeln blendend und ging damit gegen Herzberger (134, 118) schnell 2:0 in Führung. Am Ende landete Werner bei 561 Kegeln, womit er sich gegen Herzberger (533 Kegel) sicher durchsetzen konnte. Lediglich ein kurzer Hänger in Satz Drei (121 Kegel) verhinderte ein noch höheres Ergebnis. Auf der anderen Seite startete Löhr mit 149 Kegeln gewohnt stark, musste Satz Eins allerdings dem groß aufspielenden Heinemann (160 Kegel) überlassen. Auch in den Sätzen Zwei und Drei hatte der Hesse immer die passende Antwort (139:144, 142:144) und entschied das Duell damit vorzeitig. Am Ende unterlag Löhr gegen Heinemann deutlich mit 0:4 Sätzen und 552:592 Kegeln.

Damit bekam das Schlussduo Bastian Hopp und Olaf Pfaller ein doch komfortables 3:1 und einen Vorsprung von immer noch 96 Kegeln mit auf den Weg in Richtung Heimsieg Nummer Fünf in dieser Saison. Bastian Hopp bekam es dabei mit Thomas Sinnß, Olaf Pfaller mit Christopher Götz zu tun. Hopp begann mit 132 Kegeln verhalten und musste damit Satz Eins seinem Gegner (138) überlassen. Auch die Sätze Zwei und Drei entschied Sinnß für sich (163:146, 144:140). Nach 120 absolvierten Würfeln

unterlag Hopp mit 1:3 und 575:594 Kegeln. Doch der Sieg sollte, aufgrund des glänzend aufgelegten Pfaller, zu keiner Zeit mehr in Gefahr geraten. Dieser legte mit Durchgängen von 159, 145, 172 und 151 tolle 627 Kegel auf die Zeiler Anlage. Hainstadts Götz, der mit 115 Kegeln schlecht aus den Startlöchern kam, konnte Pfaller zu keiner Zeit der Partie folgen und musste sich am Ende mit 549 Kegeln begnügen.

Von Beginn an machte der 1.SKK Gut Holz Zeil in dieser Partie an deutlich, dass es an diesem Tag nur einen Sieger geben sollte. Mit 3502:3347 Kegeln entsprach das Gesamtergebnis dem Spielverlauf und der 1.SKK Gut Holz Zeil setzte sich damit mit 6:2 gegen den Mitaufsteiger durch und verliert somit im gesamten Jahr 2018 kein einziges Heimspiel.

In der kommenden Woche gastieren die Zeiler Bundesligakegler, die derzeit auf Platz Fünf der Tabelle zu finden sind, beim SKC Nibelungen Lorsch 2.

